

**Sitzung des Zukunftsausschusses  
am 23. Februar 2017, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Annette Düring

Ausschuss:

Ibrahim Bagarkasi  
Wilhelm Behrens  
Christine Bornkeßel  
Martina Burandt  
Liviu Cornea  
Gudrun Eickelberg  
Dr. Martina Höhns  
Michael Horn  
Karin Kiese

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Doris Achelwilm  
Wolf Arne Frankenstein  
Nathalie Sander  
Sergej Strelow  
Heinrich Welke

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Personalrat:

Gaby Schuylenburg  
Dr. Inken Steen

Gäst:

Tilman Lücke  
Maike Albrecht  
Anke Kältür  
Alexander Noodt  
Grit Thümmel

Protokoll:

Nina Gabriel

---

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 23. Februar 2016 wird genehmigt.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 26. Oktober 2016**

Das Protokoll der Sitzung am 26. Oktober 2016 wird genehmigt.

**3. Aktuelles**

Frau Nickelsen berichtet über folgende aktuelle Themen:

- Die Webserie "Wishlist" habe beim Deutschen Fernsehpreis den Förderpreis erhalten und sei ebenfalls für den Grimme-Preis nominiert.

- Am 9. März sei mit „Kroymann“ ein neues Satire-Format von Radio Bremen um 23:30 Uhr in der ARD zu sehen.
- Nach dem Urteil des OLG-Köln in Sachen Tagesschau-App habe es ausführliche Gespräche mit dem Bundesverband der Deutschen Zeitungsverleger (BDZV) gegeben. Deren Vorschlag nach einer gemeinsamen Vereinbarung hätten die Intendantinnen und Intendanten jedoch abgelehnt, da man hinter das Urteil des OLG zurückgefallen wäre und es kartellrechtliche Bedenken gegeben habe.
- Im Projekt TV-K (Erneuerung des TV-Komplexes) werde das Fernsehstudio erneuert, so dass Radio Bremen ebenfalls HD-sendefähig sei. Des Weiteren sei das Ziel des Projektes die Reduktion von Produktionskosten.
- Seit dem 3. Februar sei Digitalradio (DAB+) ebenfalls in Bremerhaven verfügbar. Man habe dies mit einem Reichweitenausbau von Bremen NEXT verknüpft, welcher durch einen Frequenztausch von Bremen NEXT und Cosmo ermöglicht worden sei.

Im Ausschuss wird vor allem über den Frequenztausch von Bremen NEXT und Cosmo diskutiert. Einige Mitglieder kritisieren die Kommunikation und das Timing des Wechsels sowie das daraus resultierende Signal.

Mit dem Projekt TV-K werde man sich in einer folgenden Sitzung intensiv befassen.

#### **4. Schwerpunktthema: Erfahrungsbericht aus Skandinavien zu crossmedialer Berichterstattung**

Gäste: Tilman Lücke, Referent DUB und Projektleiter „Crossmediale Zusammenarbeit in der regionalen Berichterstattung“ (Projekt der Chefredaktion),  
Maike Albrecht, Anke, Kültür, Alexander Noodt, Grit Thümmel (Reporterinnen und Reporter)

Zehn Reporterinnen und Reporter von Radio Bremen besuchten im November 2016 den Norwegischen Rundfunk (NRK) in Bergen bzw. YLE, eine öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt in Finnland, um sich über deren Arbeitsweisen zu regionaler Berichterstattung zu informieren. Die anwesenden Gäste berichten, dass der Norwegische öffentlich-rechtliche Rundfunk eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erfahre. Dieser habe im Bereich Fernsehen, Radio sowie Online sehr früh auf das veränderte Nutzungsverhalten durch einen Wandel in den verschiedenen Ausspielplattformen reagiert.

An verschiedenen Beispielen erläutern die Reporterinnen und Reporter die Arbeitsweise der norwegischen bzw. finnischen Kolleginnen und Kollegen: Das Material werde allen zugänglich gemacht. Es gebe einen internen News-Ticker, so dass alle über die aktuellen Recherchen zu jedem Zeitpunkt informiert seien. Weiter sei der Ausspielweg von den Themen abhängig.

Insgesamt habe man eine hohe Identifikation mit dem Sender bemerkt, hohe Technikaffinität der Journalistinnen und Journalisten sowie vernetztere in-

terne Kommunikation und andere Denkweisen in Bezug auf Priorisierungen von Ausspielwegen.

Fazit sei, dass die Zukunft der regionalen Berichterstattung im Themen-Journalismus liege, der crossmediale Wege nutze. Das zentrale Medium seien mobile Geräte, wie zum Beispiel das Smartphone.

## **5. Verschiedenes**

Die Vorsitzende weist auf den nächsten Sitzungstermin gemeinsam mit dem Fernseh- und Hörfunkausschuss hin.

Gez. Annette Düring  
Vorsitzende des Zukunftsausschusses  
Bremen, den 08.03.2017